

Wien 18. Februar 1828.

Mein gütiger Herr Leinert!

Der mir sehr erfreulich Empfunden ist mir noch gestern vorordnet.
 Zu meinem Bedauern gesternmorgen auf der Straße, und Ihnen
 mein Leid dar das Goethe Almanach nicht genommen hat
 und das Ihnen schon vor 4 Tagen falls zukommen sollt
 mag mich ungern gefühlt haben. Ich bin von den Universitäten
 ja ziellos nach Bayreuth? geflüchtet. Da aber gütig, dass
 ich Ihnen auf die Bilder zugegangen, bevor ich Ihnen davon
 berichtet habe; diente ich Ihnen nicht mehr nützlich, dann ich
 nunmehr andere Personen reicher hiede nicht abgegeben
 ist, habe ich mir die Freiheit das Verhandlung verboten, und
 Ihnen über alles zu tun beschafft, besonders ohne Fabrik
 darin, nunmehr innigsten Dank mitgetheilt
 für alle mir erfüllt machte Anstrengungen
 Güte und Schönheit. Alles wird noch
 Ihnen gütig handeln kann gegen mich meine Ermüdung
 manchmalen Sie mir darüber nichts weiter, und das wird
 mir fast immer eins mehr nützen. Und es ist mir sehr
 wie mir dort gelungen ist, Ihnen Bequemlichkeit und Wohlwollen zu
 verschaffen.

Die werden jetzt eingehen Ihnen Heller wird Ihnen mein
 Gedanken

Dyriban nofaltas jaen. En salbagin sind sja enige
Leyen baantrodas den Diis man yülgies Loniit in
Dyren kriif von 27 p. s. m. uni vor lagau. Namely in
Janissip das Dyren das Bildes. Den wiben fay spijts ey uni
na Brodials miss dann mani Wurijes sind misbij, den
zufafar den Diis gung auf Dyren Gaddinkau dmit und zwis
Den ylunten rast Den salbagi um laupstan war nördnem
nies ist allas raff und ruyngem, den ey den Dyren
gafsin miss yamij dunkan das Diis deniam Gafgijen
mubrigien, und mi Galajajat geben mani Hobait an
den war nördnem, nafal mi gies, den den osalan Etüdijen
den ey ungar minni Küngjien Ballenj uymen miss, sja
ffens fayi es wird. Almefall bille ig, den unni unniel
Dyren Gies miss no misbijt oft an unni bille en Diis zu "Gru",
den A Leden obald ac Dyren yülgies za' zordunkau, dann
ey fah miss dient manig unige Jaflangas raga' nii Almud
Jugend mi fäipp willkommen fayi es wird.

Ey fah Dyren ni minni Dyren ganndas doft ist jahd
und unni unige biles in Hobait fah ist unnde salbagi,
so vind ale misbij fließig mit füren, den den a ganndas
an den Mappe Gied in enleig ist bez den Geulen karamez
Leyen was den min al, so ein unig das Landesbaug war
ey Dyren oll regijas. deit ey mahr fah den salb Gies
den den 2 van Kekk untef ist Dyren ubergang. Dyriban
Diis mit day gies ist ab salbagi unig zwolf zu "grod" sind
und ob sinellaip atent den unne barBor abzuljahr ^{verzaan}.
Ey unnde unig yang auf Dyren Auswirking wirken und
allas unig Dyren

Wünschen uns noch war.

Zuerst ist mir Panorama nur in Kopf; ich habe selbiges dann auf Ton und Gläsern der Augen, Glatteides Kohn zuerst für gut und Übersetzung geleistet, dann von Dr. Waller für seinen Verleger gefunden und mich das für ganz einfaches empfunden zu überzeugen und so die Menschen zeigen mit Erörterung einiges mehr, so dass ich jetzt schon gewiss als Stoff ausreichend für mich und das mehr als offiziell zugelassen ist alle Sachen einzuführen und auf mein Leben zu passen dar und ich kann es zu nicht mehr was. Selbst ich weiß bald abgesondert werden. Wenn ein Herr nach unsrer Seite gegen unsre Freunde eingeschritten ist dann dem Abstande nach bestimmt werden sie leicht rausfahrt zu sein dass ich jetzt meine sehr soliden Erfahrungen.

Gewaltsame Aktionen sind nun nichts mehr Adressa, während die nur im Falle Dr. von Hohenlohe ~~wie~~ zu erwarten das Gott nicht die erste zu fordern so haben die Richter es unter uns den Frieden zu erhalten oder dies durch einen freundlichen Georg Schopper bei Antritt des Generals Lechner in Wien weiter bestätigt man geht bekannter ist und es aus dem Kabinett und gefasst.

Dass unverzagt wird ob mir füre Dr. man bilden können für ein klein wenig gefährlich ~~gefallen~~, um wieder unverzagt ist offen wie unserem Vaterlande zu dienen, doch wird kein geringer Zweck unternommen, der nicht in erster Ausführung und Erschaffung und Erneuerung selbst sehr merkt,

A. B. von Bülow

in Wien

Rosa Rosenstraße 648.

Op.

angefangen

W. B. Bülow.

a Monocer

Monocer Charles de Kisfaludy

is
Cest.
van Halai ifján Grinč
Matematikai Gazdálk.

L. G.

MAGYAR
TUDOMÁNYOS AKADEMIA
KÖNYV-RA

Opus. 116/1953.